

Nationaler Bericht 2014

Land: Schweiz
Organisation: Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO
Sitzungen: ERO: 11. und 12. April 2014 in Paris
CED: 23. und 24. Mai 2014 in Athen

Die Schweiz stellt nach wie vor eine sehr grosse Zuwanderung von Zahnärztinnen und Zahnärzten aus der Europäischen Union fest. 2'831 EU-Diplome sind anerkannt worden.

I. Änderungen im Bereich der Landesorganisation

Dr. iur. Alexander Weber ist von seinen Aufgaben als Jurist und Sekretär der SSO Ende des Jahres zurück getreten. Er hat in den gut 30 Jahren seiner Tätigkeit die Interessen unseres Berufes speziell das „Modell Schweiz“ wie auch die freie Berufsausübung mit grossem Engagement begleitet. Wir danken für seinen ausserordentlichen Einsatz. Als Nachfolger wurde Rechtsanwalt Simon Gassmann bestimmt.

II. Tendenzen und Entwicklungen

- Immigration aus der europäischen Gemeinschaft

Der freie Personenverkehr gilt für die Schweiz seit dem 1. Juni 2002 gestützt auf die bilateralen Vertrag zwischen der Schweiz und der Europäischen Union. Die Zuwanderung ist nach wie vor sehr stark. Ende des Jahres 2013 lebten in der Schweiz 1'919'800 Ausländer bei einer Gesamtbevölkerungszahl von 8'112'200; dies bedeutet ein Ausländeranteil von 23,7%.

- Einheitskrankenkasse

Der Vorstand der SSO hat sich deutlich gegen die Initiative zur Einführung einer Einheitskrankenkasse ausgesprochen. Massgebend ist hierfür, dass durch die Schaffung einer solchen Institution nicht mit Kostenersparnissen zu

rechnen ist und dies zudem einen klaren Schritt zu einem nationalen Gesundheitsdienst bedeuten würde.

- **Harmonisierung der Nofalldienste**

Der Vorstand der SSO legte den kantonalen Berufsorganisationen nahe, ihre Notfalldienste zu harmonisieren und einheitlichen Regelungen zu erstellen. Wichtig ist, dass ein funktionierendes Notfallsystem nicht nur den Bedürfnissen der Patienten dient, sondern auch eine Visitenkarte für die Berufs- und Standesorganisation bedeutet.

- **Kosten der Zahnmedizin in der Schweiz**

Nach den Berechnungen des Schweizerischen Bundesamtes für Statistik fallen im privaten Haushalt (er zählt 2.23 Personen) für zahnmedizinische Behandlungen Kosten von CHF 64.01 pro Monat an. Darüber hinaus ist festzustellen, dass die Kosten für die Zahnmedizin verglichen mit anderen Bereichen der Gesundheit in den letzten Jahren markant schwächer angestiegen sind.

- **Anpassung der Tarife**

Noch sind die Verhandlungen für eine Gesamtrevision der zahnärztlichen Tarife in den Sozialversicherungen nicht beendet. Es gestaltet sich schwierig und ein Ende ist zurzeit noch nicht abzusehen.

- **Die Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin (SMfZ) erscheint in neuer Aufmachung und nennt sich nun "SWISS DENTAL JOURNAL".**

Die Monatsschrift als einzige wissenschaftliche Zeitung im Bereich der Zahnmedizin unterzog sich auf Beginn 2014 einem markanten "Facelifting". Sie nennt sich nun "SWISS DENTAL JOURNAL" und bringt so eine "Vereinheitlichung" gegenüber den drei in der Schweiz gebräuchlichen Landessprachen.

III. Informationen

Press- und Informationdienst der SSO
Postgasse 19, Postfach, CH - 3000 Berne 8
Tel. ++ 41 31 310 20 80 fax ++ 41 31 310 20 82
E-mail : info@sso.ch / www.sso.ch

Dr. Ph. Rusca
Delegierter für international Angelegenheiten der SSO
3, rue Locarno, CH-1700 Fribourg
Tel. ++ 41 26 322 72 42 fax ++ 41 26 322 08 32
Fribourg, 22. Februar 2014